

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



14.03.2011

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 10. Februar 2011 im Kleinen Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Vorsitz TOP 1: Frau Erste BMin Krug

Vorsitz TOP 2 - Ende: JGRin Laura Zuric

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Melisa Akdogan	Melissa Kapitza
Maren Aurich (TOP 1zw - Ende)	Xenia Kern
Oguzhan Batmaz	Christina Knapp
Okan Cakal	Derya Sipahi
Gülhanim Cam	Jerome Skopec
Maren Diener	Toshiaki Tanaka
Judith Dongus (TOPs 1-2, 4-7)	Florian Uhl
Isaak Gelen	Thomas Wunsch
Canay Herpich	Laura Zuric

Entschuldigt: Hamza Atasoy
Tamara Schweizer

Unentschuldigt: -/-

Befangenheit: Judith Dongus (TOP 3)

Von der Verwaltung: Frau Erste BMin Krug (TOP 1)
Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 20. Januar 2011 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 **Wahl des Vorstands**

Frau Erste BMin Krug führt in den Sachverhalt ein.

JGRin Xenia Kern als seitherige Vorsitzende und JGRin Laura Zuric als seitherige erste stellvertretende Vorsitzende geben einen Rückblick über die vergangene Amtszeit und ziehen positiv Resumée. Besonderer Dank geht dabei auch an Frau Batora.

Frau Erste BMin Krug bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und das ehrenamtliche Engagement. Sie betont die gute Zusammenarbeit des Jugendgemeinderats mit der Verwaltung und lobt die Auftritte der jungen Rätinnen und Räte, die stets souverän und professionell wirkten. Sie motiviert die Mitglieder, ihre Präsenz weiter auszubauen.

Frau Erste BMin Krug überreicht daraufhin dem seitherigen Vorstand, JGRin Xenia Kern, JGRin Laura Zuric und JGR Jerome Skopec, jeweils ein Präsent.

Sie erläutert das Wahlverfahren und bittet um weitere Wahlvorschläge.

JGRin Judith Dongus und JGRin Maren Diener erklären sich bereit, die Auszählung zu übernehmen. Die Wahlkommission wird gebildet aus den beiden Jugendgemeinderatsmitgliedern und der Schriftführerin.

Wahl des/der Vorsitzenden:

Es haben sich 3 Kandidaten zur Wahl des/der Vorsitzenden aufstellen lassen: JGR Okan Cakal, JGRin Xenia Kern und JGRin Laura Zuric.

Jeder der Kandidaten hält eine kurze Wahlvorstellung.

JGRin Maren Aurich nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.

Es sind nunmehr 18 Jugendgemeinderätinnen und –räte anwesend. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Frau Erste BMin Krug erläutert nochmals kurz das Wahlverfahren gegenüber JGRin Maren Aurich.

Es folgt eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch JGRin Maren Diener, JGRin Judith Dongus und Frau Batora ermittelt und von Frau Erste BMin Krug verkündet: JGR Okan Cakal erhält 4 Stimmen, JGRin Xenia Kern erhält 1 Stimme und JGRin Laura Zuric erhält 13 Stimmen.

Somit ist JGRin Laura Zuric im ersten Wahlgang als Vorsitzende des Jugendgemeinderats gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden:

Es haben sich 4 Kandidaten zur Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden aufstellen lassen: JGR Oguzhan Batmaz, JGR Okan Cakal, JGRin Tamara Schweizer, JGRin Derya Sipahi.

Frau Erste BMin Krug verliest den Brief von JGRin Tamara Schweizer über den Grund ihrer Kandidatur. Die anderen Kandidaten halten eine kurze Wahlrede.

Es folgt eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird von der Wahlkommission ermittelt und von Frau Erste BMin Krug verkündet:

JGR Oguzhan Batmaz erhält 2 Stimmen, JGR Okan Cakal erhält 8 Stimmen, JGRin Tamara Schweizer erhält 5 Stimmen und JGRin Derya Sipahi erhält 3 Stimmen.

Daraufhin erfolgt eine geheime Stichwahl:

JGR Okan Cakal erhält 10 Stimmen, JGRin Tamara Schweizer erhält 7 Stimmen, JGR Oguzhan Batmaz und JGRin Derya Sipahi erhalten keine Stimme sowie 1 ungültige Stimme.

Somit ist JGR Okan Cakal im zweiten Wahlgang als erster stellvertretender Vorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des/der zweiten stellvertretenden Vorsitzenden:

Es haben sich 2 Kandidatinnen zur Wahl des/der zweiten stellvertretenden Vorsitzenden aufstellen lassen: JGRin Tamara Schweizer und JGRin Derya Sipahi.

Es folgt wieder eine geheime Wahl mit Stimmzetteln, die von der Wahlkommission ermittelt und von Frau Erste BMin Krug verkündet wird:

JGRin Tamara Schweizer erhält 8 Stimmen, JGRin Derya Sipahi erhält 8 Stimmen sowie 2 ungültige Stimmen.

Daraufhin wird eine geheime Stichwahl durchgeführt. JGRin Tamara Schweizer erhält 7 Stimmen und JGRin Derya Sipahi erhält 10 Stimmen. Weiter gibt es 1 ungültige Stimme.

Somit ist JGRin Derya Sipahi im zweiten Wahlgang als zweite stellvertretende Vorsitzende gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Frau Erste BMin Krug gratuliert dem neugewählten Vorstand, der seinen Platz neben Frau Erste BMin Krug einnimmt.

Frau Erste BMin Krug übergibt den Vorsitz an die neu gewählte Vorsitzende Laura Zuric und verlässt ab diesem Zeitpunkt die Sitzung.

TOP 2 Entsendung von zwei Mitgliedern des Jugendgemeinderats als Sachverständige im Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende JGRin Laura Zuric informiert, dass der Jugendgemeinderat die einjährige Entsendung in den Jugendhilfeausschuss seit vorletztem Jahr vom Vorstand auf alle Mitglieder des Jugendgemeinderats geöffnet habe. Im vergangenen Jahr hätten JGR Isaak Gelen und sie mitgewirkt.

JGR Isaak Gelen gibt einen kurzen Rückblick über die Themen, die bislang im Jugendhilfeausschuss behandelt wurden.

Auf Nachfrage von JGRin Laura Zuric spricht sich das gesamte Gremium für die Durchführung einer offenen Wahl aus. Sie bittet um Wahlvorschläge.

JGRin Gülhanim Cam, JGR Isaak Gelen und JGRin Xenia Kern erklären ihre Bereitschaft, im Jugendhilfeausschuss mitzuarbeiten.

Wahl der ersten Entsendung:

JGRin Xenia Kern erhält im ersten Wahlgang von 18 gültigen Stimmen 7 Stimmen. JGRin Gülhanim Cam und JGR Isaak Gelen erhalten jeweils 5 Stimmen. Darüber hinaus gibt es 1 ungültige Stimme.

Nachdem im ersten Wahlgang keiner der Kandidaten mehr als die Hälfte der Stimmen erreichen konnte, muss ein zweiter Wahlgang, eine Stichwahl, durchgeführt werden. Nachdem JGR Gülhanim Cam und JGR Isaak Gelen gleich viele Stimmen auf sich vereinen, wird ein Losverfahren durchgeführt. JGRin Christina Knapp zieht das Los, nachdem sie während der Losanfertigung durch die Schriftführerin den Sitzungssaal verlassen hatte. Das Los fällt auf JGRin Gülhanim Cam.

Zwischen JGRin Xenia Kern und JGRin Gülhanim Cam wird im zweiten Wahlgang nunmehr eine Stichwahl durchgeführt:

Aus der Mitte des Gremiums erhalten JGRin Gülhanim Cam 7 Stimmen und JGRin Xenia Kern 6 Stimmen. Weiter gibt es 5 ungültige Stimmen.

Somit fällt die Wahl der ersten Entsendung auf JGRin Gülhanim Cam.

Wahl der zweiten Entsendung:

Es stehen JGR Isaak Gelen und JGRin Xenia Kern zur Wahl, die ebenfalls offen durchgeführt wird. Im ersten Wahlgang erhält JGR Isaak Gelen 6 Stimmen und JGRin Xenia Kern 5 Stimmen. 7 Stimmen sind ungültig.

Daraufhin findet Stichwahl statt. Im zweiten Wahlgang erhält JGR Isaak Gelen wiederum 6 Stimmen und JGRin Xenia Kern 5 Stimmen. 7 Stimmen sind ungültig.

Somit fällt die Wahl der zweiten Entsendung auf JGR Isaak Gelen.

E r g e b n i s :

JGRin Gülhanim Cam und JGR Isaak Gelen werden bis zum Ende der

Amtszeit des derzeitigen Jugendgemeinderats (voraussichtlich Ende Februar 2012) vom Jugendgemeinderat in beratender Funktion in den Jugendhilfeausschuss entsandt.

TOP 3 Bündnisgründung Heilbronn gegen Rechtsradikale: Entscheidung über eine Beteiligung des Jugendgemeinderats

Die Vorsitzende JGRin Laura Zuric berichtet über die in der Gemeinderats-sitzung vom 3. Februar 2011 verabschiedete Resolution anlässlich einer angemeldeten Demonstration der rechtsextremistischen Szene am 1. Mai 2011 -2 ö.-. In der Sitzung anwesend gewesen seien JGRin Melisa Akdogan, JGR Okan Cakal, JGRin Xenia Kern, JGRin Christina Knapp, JGRin Derya Sipahi, JGR Florian Uhl und JGRin Laura Zuric. Im Anschluss daran hätten sich die Teilnehmer besprochen und sich einhellig für eine Beteiligung an der Bündnisgründung Heilbronn gegen Rechtsradikale ausgesprochen, teilweise auch dahingehend, sich aktiv gegen die am 1. Mai geplante Demonstration einzusetzen und an der „Gegendemonstration“ teilzunehmen.

JGRin Laura Zuric fragt an, wie das gesamte Gremium zu der Sache stehe.

JGRin Xenia Kern berichtet über die „Gründungssitzung“ des Deutschen Gewerkschaftsbunds Region Nordwürttemberg (DGB) am 8. Februar 2011 in Heilbronn. Das Fest des DGBs solle, wie in vergangener Zeit, am 1. Mai 2011 in der Innenstadt als Fest des Tags der Arbeit gefeiert werden. Darüber hinaus sei eine Kundgebung am Hauptbahnhof geplant.

Das Gremium spricht sich für einen Bündnisbeitritt aus. Konsens ist, dass Heilbronn zeigen solle, dass es eine offene, fremdenfreundliche Stadt sei, die eine von der rechtsextremistischen Szene geplante Demonstration völlig ablehne. Die Gefahrenquellen bei einer Demonstration werden ebenfalls aufgezeigt und abgewogen.

Einstimmig wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

Der Jugendgemeinderat schließt sich dem Bündnis „Heilbronn gegen Rechtsradikale“ an, welches durch den Deutschen Gewerkschaftsbund Region Nordwürttemberg initiiert wurde.

Bei 7 Jastimmen und 10 Stimmenthaltungen wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

Der Jugendgemeinderat wird notfalls gegen den am 1. Mai 2011 in Heilbronn angekündigten Naziaufmarsch demonstrieren.

JGRin Laura Zuric stellt abschließend fest, derjenige Jugendgemeinderat, der vom Elternhaus aus nicht zur Gegendemonstration gehen dürfe, sei selbstverständlich ausgenommen. Auch werde sie das Gremium weiterhin informieren.

TOP 4 Erfahrungsaustausch der Jugendgemeinderäte Béziers-Heilbronn vom 26. – 29. April 2011: Festlegung der Teilnehmer/innen

Die Vorsitzende JGRin Laura Zuric stellt fest, dass zwischenzeitlich 13 Anmeldungen vorliegen würden, jedoch von der Stadt Béziers aus nur eine Delegation von zwölf Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten mitgehen dürfe. Sie fragt an, ob jemand bereit wäre, freiwillig zurückzutreten, ansonsten müsse man losen.

JGRin Derya Sipahi tritt freiwillig zurück.

Daraufhin trägt JGRin Laura Zuric vor, dass der Jugendgemeinderat in Béziers mit seinen Heilbronner Partnern das Thema Müllverwertung/Kompostierung/Müllsortierung bearbeiten wolle. Die Thematik sei vom Gemeinderat und vom Bürgermeister von Béziers vorgegeben worden. Man solle aktuelle ökologische Maßnahmen in Béziers und Heilbronn gegenüberstellen und vergleichen. Der Heilbronner Jugendgemeinderat könne sich auch noch ein eigenes Thema zur Diskussion überlegen und dies dem Jugendgemeinderat in Béziers mitteilen.

E r g e b n i s :

- 1. Die Jugendgemeinderäte/innen Melisa Akdogan, Maren Aurich, Okan Cakal, Maren Diener, Isaak Gelen, Melissa Kapitza, Xenia Kern, Christina Knapp, Tamara Schweizer, Florian Uhl, Thomas Wünsch und Laura Zuric werden am Erfahrungsaustausch der Jugendgemeinderäte Béziers-Heilbronn teilnehmen. Betreuer sind Herr Brändle und Frau Batora.**
- 2. JGRin Derya Sipahi wird ersatzweise teilnehmen.**

TOP 5 Studienfahrt nach Berlin vom 28. Juni – 1. Juli 2011: Festlegung der Teilnehmer/innen und Programmgestaltung

Die Mitglieder des Jugendgemeinderats erhalten nochmals die Möglichkeit, sich in die umlaufende Teilnehmerliste einzutragen.

Die Zustimmung und die Einverständniserklärungen der Eltern zur Studienfahrt nach Berlin werden von folgenden Jugendgemeinderätinnen und –räten der Geschäftsstelle-JGR übergeben:

Okan Cakal, Gülhanım Cam, Maren Diener, Canay Herpich und Thomas Wünsch.

Frau Batora bittet die restlichen Teilnehmer/innen um Rückgabe der Erklärungen bis 14. Februar 2011.

Die Vorsitzende JGRin Laura Zuric stellt die Auswertung der Besichtigungswünsche über die Ministerien und weiteren Institutionen vor und stellt fest, die Geschäftsstelle-JGR werde das Ergebnis in der kommenden Woche dem Abgeordnetenbüro Strobl, Berlin, melden. Des Weiteren geht sie auf die aus der Mitte des Gremiums gemachten Vorschläge bzgl. des Abendprogramms und einer evt. Kostenbeteiligung der Teilnehmer/innen ein.

Frau Batora beantwortet die gestellten Fragen von JGRin Derya Sipahi, JGR Isaak Gelen, JGRin Maren Diener und JGR Florian Uhl.

JGRin Judith Dongus bietet sich an, Informationen über eine abendliche gemeinsame Bus- oder Schifffahrt einzuholen.

Es erfolgt eine längere Diskussion. Bezüglich der Gestaltung eines gemeinsamen Abendprogramms herrscht allgemein noch Unklarheit.

JGRin Laura Zuric gibt die bisherigen Teilnehmer/innen bekannt: JGRin Melisa Akdogan, JGR Okan Cakal, JGRin Gülhanım Cam, JGRin Maren Diener, JGRin Judith Dongus, JGR Isaak Gelen, JGR Canay Herpich, JGRin Melissa Kapitza, JGRin Christina Knapp, JGRin Tamara Schweizer, JGRin Derya Sipahi, JGR Florian Uhl und JGR Thomas Wunsch. Drei JGR-Mitglieder haben abgesagt und bei vier Personen ist die Teilnahme aus schulischen Gründen noch offen.

E r g e b n i s :

Das Abendprogramm des Jugendgemeinderats soll in der Sitzung des Jugendgemeinderats am 24. März 2011 unter dem TOP Verschiedenes festgelegt werden. Bis dahin sollen die Teilnehmer/innen der Vorsitzenden JGRin Laura Zuric ihre Vorschläge, einschließlich der anfallenden Kosten, unterbreiten.

Bei 8 Jastimmen und 10 Stimmenthaltungen wird daraufhin
b e s c h l o s s e n :

Die Kosten des gemeinsam veranstalteten Abendprogramms bei der Studienfahrt in Berlin vom 28. Juni – 1. Juli 2011 einschließlich eines gemeinsamen Mittag- oder Abendessens werden vom JGR-Budget ohne Kostenbeteiligung der Teilnehmer/innen getragen.

TOP 6 Anfragen

Es werden aus der Mitte des Jugendgemeinderats keine Anfragen gestellt.

TOP 7 Verschiedenes

7.1 Handbuch Landespolitik der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Die Vorsitzende JGRin Laura Zuric erklärt, dass die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg eine neue Buchreihe herausgegeben habe. Das „Handbuch Landespolitik“ liefere Grundlagen- und Fachwissen über die politischen Ebenen, auf denen das Land handle. Die Schutzgebühr von 5 EUR pro Buch würde vom JGR-Budget getragen werden. Sie bittet das Gremium, sich in die umlaufende Bestellliste bei Interesse einzutragen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

7.2 Mitwirkung bei der Veranstaltung „Sind wir auf dem richtigen Weg mit unserer Erziehung und der Anleitung unserer Jugendlichen“ am 15. März 2011, 19:30 Uhr, in der Volkshochschule

JGR Okan Cakal erinnert an die am 15. März 2011 stattfindende Veranstaltung in der Volkshochschule zum Thema „Sind wir auf dem richtigen Weg mit unserer Erziehung und der Anleitung unserer Jugendlichen“, welche das Café International organisiert habe und bei der er, stellvertretend für den Heilbronner Jugendgemeinderat, an der Podiumsdiskussion mitwirken werde.

Er bittet das Gremium um zahlreiches Erscheinen und um mündliche Weitergabe der Information.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

7.3 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

*Fragen und Anmerkungen zum ÖPNV
Schreiben vom 2. Februar 2011 der Stadtwerke Heilbronn GmbH
-Verkehrsbetriebe- auf Anfragen in der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 2. Dezember 2010 (Anlage 1 der Niederschrift)*

*Einsatz eines zweiten Busses auf der Linie 12 in den Wintermonaten
Schreiben der Stadtwerke Heilbronn GmbH -Verkehrsbetriebe- vom 2. Februar 2011 auf eine Anfrage in der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 2. Dezember 2010 (Anlage 2 der Niederschrift)*

JGRin Xenia Kern schließt um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!
gez. Batora